

[10854.] Zu Inseraten empfehle ich die wöchentlich in meinem Verlage erscheinenden

Kritischen Blätter

für wissenschaftliche und practische Medicin

herausgegeben von

Dr. Alexander Göschen.

Preis für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 2 1/2 N<sup>o</sup>. Leipzig. Friedrich Fleischer.

[10855.] Den geehrten Verlagshandlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1/4 N<sup>o</sup> in Rechnung.

Leipzig. G. W. B. Naumburg, Exped. des Allgem. Wahlzettels.

[10856.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Mai 1866.

Winckelmann & Söhne.

[10857.] Ich habe die Stereotypenplatten zu deutschen, polnischen und russischen Neuen Testamenten und Psalmen zu verkaufen.

Leipzig, den 9. Mai 1866.

Ernst Bredt.

[10858.] Zu einem Manuscripte (Lesebuch für die unterste Classe katholischer Elementarschulen in Preußen) wird ein Verleger gesucht. Gefällige Anträge werden unter Chiffre A. S. durch Herrn Fr. Wolckmar in Leipzig erbeten.

Manuscript zu verkaufen.

[10859.] Eine vorzügliche und ganz vollständige Uebersetzung des Claude Lillier'schen Romans: „Rein Onkel Benjamin“ ist durch uns billig zu verkaufen.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[10860.] Illustrirte Placate erbittet sich

Georg Sendelbach in Coburg.

[10861.] Nach Warschau ist ein tüchtiger Rotendrucker und Notensetzer nötig. Darauf Reflectirende wollen sich frankirt zu näherem Einverständnis an Herrn J. Dymalski, Methstraße Nr. 484 in Warschau wenden.

[10862.] Die geehrten Herren Prinzipale ersuche gehorsamst, mich von vacanten Stellen in ihren Geschäften freundlichst zu benachrichtigen.

Wechselnde Herren Gehilfen wollen sich durch die Post oder über Leipzig durch Herrn E. Fernau an mich wenden.

Berlin, 12. Mai 1866.

Alb. Bethke. Mathieustraße 2.

Familiennachrichten.

Todesanzeige.

[10863.] Mit den schmerzlichsten Gefühlen widme ich den zahlreichen Freunden und Bekannten meines treu bewährten Freundes und Mitarbeiters, des Herrn G. D. Liebrecht, die Anzeige, daß derselbe seiner umsichtigen und vielseitig verdienstvollen, bis auf die letzten Lebens-tage rastlosen Wirksamkeit in meinen Geschäften am 14. dieses Monats durch einen sanften Tod entrisen wurde.

Seine achtbaren Hinterbliebenen, meine Familie und seine Geschäfts-Collegen betrauern innig mit mir den Verlust einer Stütze für mein ganzes Haus, dem er seit 51 Jahren, zuletzt als Procurist, in unerschütterlicher Treue und Liebe, mit seltener Hingebung in Freud und Leid angehörte.

Sein Andenken wird stets in hohen Ehren gehalten werden.

Hannover, den 15. Mai 1866.

Heinrich Wilhelm Hahn, Ober-Commerzrath u. Hofbuchhändler.

Leipziger Börsen-Course am 16. Mai 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency type, and price in G and B.

Bank-Disconto: 9%

Sorten.

Table listing various gold and silver coins (Kronen, Zpf., Augustdor, etc.) and their prices.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M<sup>o</sup> und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom K. Preuss. Minist. d. geill., Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erriethene Reichs-Feiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigblatt Nr. 10716-10863. — Leipziger Börsen-Courte am 16. Mai 1866.

Large table listing names and numbers (e.g., Albenhoven 10771, Anonyme 10717, etc.) corresponding to the content pages.